

AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Gruppenübungen



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Gruppenübungen

- *Trainieren Sie zuerst alleine mit Ihrem Hund. Dann mit fremden Personen daneben, aber immer noch ohne fremde Hunde. Erst wenn er da brav liegen bleibt, auch wenn jemand ihn ruft, oder mit einem Futterstück weglocken will, dann trainieren Sie mit bekannten Hunden und dann mit fremden. Es ist wichtig, dass der Hund keine schlechten Erfahrungen in der Gruppenübung macht, sonst bleibt das für ihn immer eine unangenehme Übung.*
- Lernen Sie den Hund mittels Impulskontrolle, dass er sich nicht bewegen soll. Halten Sie auf offener Handfläche ein Futter vor ihn hin, sobald er sich in Richtung der Hand bewegt, schliessen Sie die Hand, aber Sie sagen kein Wort. Sobald er wieder ruhig steht, öffnen Sie die Hand wieder. So lernt der Hund, wenn die Hand offen ist = er soll ruhig stehen bleiben, dann geben Sie dem Hund mit der anderen Hand das Futter aus der Hand, aber auch während des Fütterns soll der Hund sich nicht bewegen.
- Dann stehen Sie für kurze Zeit vor dem Hund und gehen wieder zu ihm zurück.
- Dann können Sie sich langsam von ihm entfernen (nur Schritt für Schritt) und verlängern auch die Zeitdauer.
- Aber variieren Sie die Zeit, manchmal muss der Hund nur 10 Sekunden warten, dann 1 Minute, dann 20 Sekunden, dann wieder 2 Minuten, etc., sonst verleidet es dem Hund!
- Stellen Sie sich wie am Wettkampf auf, aber nun loben Sie ihn bereits in der Grundposition und springen rückwärts weg und machen ein Fest! So dass er nicht immer warten muss! Dann beenden Sie die Übung für dieses Training!
- Dann gehen Sie mal weg und während des Weggehens werfen Sie über Ihren Rücken den Ball dem Hund zu... er wird Ihnen das nächste Mal gespannt nachschauen, ob nicht was zu fliegen kommt!
- Sie gehen ins Versteck, kommen zurück und werfen dem Hund sofort ein Spielzeug zu.
- Sie legen beim Weggehen ein Spielzeug / Futterbeutel einige Meter vor dem Hund auf den Boden und gehen so weit weg, dass Sie sicher sind, dass Sie das Spiel wegnehmen könnten, bevor es der Hund klauen könnte. Erst wenn er sicher liegen bleibt, gehen sie auch mal ins Versteck.
Der Hund darf das Spiel manchmal nehmen bevor Sie bei ihm zurück sind, manchmal stehen Sie neben ihm und aus der Platzposition darf er es holen, dann muss er sich zuerst aufsetzen, dann darf er es holen.
Manchmal nehmen Sie es auf dem Rückweg zum Hund auf und versorgen es in der Tasche und dann erst, wenn er sitzt und sie anschaut, erhält er es.
- Sie gehen nur 2 Schritte weg, drehen sich um und loben ihn "Brav Warten" und gehen nochmals einige Schritte weiter und kehren zurück und in der Grundposition geben Sie dann die Belohnung.
- *Wichtig ist auch, dass Sie nach der Übung nicht sofort spielen, sondern nach "Übung beendet" gehen Sie einige Schritte Freifolge und dann erst spielen Sie mit ihm! Sonst wartet der Hund ungeduldig bis Sie neben ihm sind und springt ev. bereits auf, sobald er hört, dass die Übung beendet ist!*

Ablenkung einbauen



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Gruppenübungen

- Werfen Sie einen Ball vor dem Hund auf den Boden - er darf ihn nicht holen!
- Er soll liegen bleiben, dann nehmen Sie den Ball auf, gehen zum Hund zurück und stehen neben ihm hin.
- Erst dann werfen Sie ihm den Ball zu und spielen mit ihm. Dasselbe können Sie natürlich mit Futter machen.
- Nur werfen Sie ein grösseres Stück Futter vor den Hund, damit er es sieht.
- Wichtig ist, dass der Hund das Spielzeug oder Futter nur auf Ihr Freigabesignal selber holen darf!

Später werfen Sie den Ball über den Hund und er muss auch hier liegen bleiben. Oder Sie tun als ob Sie werfen würden und testen, ob er ruhig liegen bleibt.

- *Diese Ablenkungen starten Sie bereits mit jungen Hunden!*

Bewegt sich der Hund während des Abliegens?

- Drücken Sie den Hund während er liegt ganz sanft mit flacher Hand am Rücken von links nach rechts, aber so, dass er nicht kippen muss. Er soll Gegendruck aufbauen, also sich dagegen stemmen. Sobald Sie den Gegendruck spüren loben Sie ihn.
- Sie können ihn auch am Halsband leicht (!) nach vorne ziehen, er soll nicht aufstehen, und sobald er dagegen zieht, wird er belohnt!

Der Hund legt sich auch hin, wenn der Nachbarhund ins Platz kommandiert wird:

- Neu werden die Hunde in Klasse 2 und 3 einzeln von links nach rechts ins Platz und dann einzeln von rechts nach links ins Sitz kommandiert. Das ist natürlich schwierig für einen Hund, wenn z.B. ein Hundeführer daneben seinem Hund mit lauter Stimme den Befehl gibt. Dann kann es schon vorkommen, dass der eigene Hund auch ins Platz oder Sitz geht!

Wie kann man das trainieren?

- Eine Hilfsperson steht vor dem Hundeführer mit Hund und sagt energisch "Platz" und der Hundeführer soll den Hund an der Leine am Halsband halten und ihm dann sagen, falls er ins Platz will "Nein, Sitz" "Brav Sitz".
- Am Anfang soll die Hilfsperson das Kommando nicht nur einmal sagen, sondern viele Male hintereinander, so dass der Hund die Befehle komplett ignoriert.
- Sagt man den Befehl eben nur ein einziges Mal, dann reagiert der Hund eher darauf und will ihn ausführen.

Der Hund stemmt in der Grundstellung:

- Üben Sie den Handtouch mit dem Hund.
- Er soll mit der Nase Ihre Hand anstupsen, die Sie ihm hinhalten. (Kommando z.B. Hüpf)



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Gruppenübungen

- Sie halten die Hand mit der Handfläche zum Hund, einmal auf der linken Seite dann rechts und der Hund soll hingehen und sie anstupsen.
- Später halten Sie die Hand, knapp über die Nase des sitzenden Hundes, so dass er leicht hüpfen muss um sie zu berühren.
- Später liegt der Hund und Sie halten die Hand über den Hund, so dass er aus der Platz-Position hochhüpfen muss. Sie schauen, dass Sie die Hand so halten, dass der Hund nicht vorwärts hüpfte, aber trotzdem hoch hüpfte und so die Vorderbeine gerade hält.
- Sie können auch in der linken Hand ein Futter halten, so dass der Hund aus der Platzposition aufhüpfen muss um es zu nehmen. Die Hand muss einfach je nach Hund, genug hoch gehalten werden.
Hier ist nur das Problem, dass einige Hunde nur hüpfen, wenn sie das Futter sehen, beim Handtouch ist es idealer, denn die Hand hat man immer dabei!
-
- Sie können auch mit einem Targetstick trainieren, vor allem bei kleinen Hunden, damit Sie sich nicht bücken müssen.
- Eine Hilfsperson kann mit dem Targetstick hinter dem Hund stehen und den Stick vom Platz ins Sitz korrekt führen.

Abwechslung in der Bleib-Uebung - Sitz oder Platz bleib

- Sie legen ca. 2 m vor den Hund ein Spielzeug/Futterbeutel hin und gehen neben den Hund zurück.
- Sobald er sie anschaut sagen Sie "Ready - Steady - Hol den Ball", oder was auch immer.
- Später legen Sie den Ball etwas weiter entfernt hin und gehen weiter weg, drehen sich um und warten. Dann gehen Sie zum Hund zurück und er darf den Ball wieder holen sobald er sie angeschaut hat und Sie es ihm erlaubt haben!
- Dann gehen Sie weg und legen keinen Ball beim Weggehen, sondern erst beim Zurückkommen aus dem Versteck (falls Sie das bereits können) legen Sie den Ball vor dem Hund hin und siehe oben...
- Manchmal soll der Hund zuerst aus dem Platz ins Sitz, bevor der zum Ball spurten darf.
- Manchmal werfen Sie beim Zurückkommen den Ball dem Hund zu oder hinter den Hund.
- So hat der Hund eine Aufgabe und er denkt, er muss den Ball / Futterbeutel bewachen und er bleibt angespannt in der Sphinxstellung liegen und findet diese Bleib-Uebungen spannend und kippt oder bewegt sich weniger!



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Gruppenübungen



Grace darf auf das Freigabesignal den Ball holen.

